

# Nächtliches Episödchen von der Grenze

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-476123>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Stille Wahlen

Leise zieht durch mein Gemüt  
liebliches Geläute;  
denn die blaue Blume blüht,  
blüht und blaut uns heute.

Blüht im magern Aeckerlein  
zwischen Zank und Zahlen.  
Wie sie mag geheißt sein?  
Nenn sie: «Stille Wahlen».

Stille Wahlen! O, wie wohl  
täten heute solche  
jedem Einzelnen sowohl,  
als dem ganzen Volche.

«Aber, ach! Ein schöner Traum  
dürften sie wohl bleiben.  
Werden auch die Stille kaum  
auf die Spitze treiben»,

meckern in gewohntem Ton  
Hans und Franz und Fritzli ...  
Uns genügt an Stille schon  
ganz ein kleines Bitzli.

Paul Altheer

## Das hellseherische Patentzeichen

«Was bedeuten die Buchstaben  
D. R. G. M.?»

«Deutschland-Rußland gehen mit-  
einander!» ischl.

## Zytgemäßes Värslü

Wer einmal lügt, dem glaubt man  
nicht, und wenn er — wieder lügt.  
Sappho

## Zu den Nationalratswahlen

Beromünster meldet:

«Die kommunistische Partei des  
Kantons Zürich beabsichtigt, zu den  
kommenden Nationalratswahlen eine  
26-er Liste aufzustellen.»

Stimme aus dem Publikum:

«Dänn müend die jo di ganz Partei  
ufstelle!» K. O.

## Kleines Greuelchen

Als ich gestern Abend nach Hause  
kam, rief mir unser Klärly zu: «Du,  
Papa, jetzt sind die Franzosen schon  
in Stuttgart. Ich habe heute Mittag,  
Nachmittag und gerade vorhin wieder  
Radio Stuttgart eingestellt, und sie  
haben immer französisch gesprochen.»

Das hett me de halt! ischl.



«Was isch das für ne Usgangshaltig, Füsilier  
Strölli ... mit eme Strouhalm im Mul?!»  
«Herr Oberlüttnant — der Füsilier Strölli  
sunnet z' Bett!»

## Kriegswirtschaftliche Maßnahme

«Um von einer weitergehenden Maßnahme,  
wie sie die Requisition darstellen würde, ab-  
sehen zu können, muß es in allen Gemeinden  
als Pflicht betrachtet werden, alles zu tun,  
um die Schlagkraft der Armee  
durch genügende Versorgung mit  
Heu und Stroh zu sichern.»

Bomben und Granaten haben noch  
größere Schlagkraft! Denis

(... bitte, Kurz-Stroh hät sogar Durch-  
schlagskraft — wenigstens schlaht's mir  
amigs im Kantonement bim Pfuse zümpf-  
tig dur d'Kleider dure!!  
Der Setzer (auf Urlaub). hähä!

## Neue Lebensregel

Früher:

Tue recht und scheue niemand!

Heute:

Tue scheu und rechne auf niemand!  
Knöbi

## Nächtliches Episödchen von der Grenze

Füsilier Wyß befindet sich auf Feld-  
wache. Auf seinem nächtlichen Kon-  
trollgang findet der Ronde-Offizier  
diesen Posten unbemannt, und begibt  
sich daher auf die Suche. Als er u. a.  
ein in der Nähe befindliches Haus um-  
streift, schallt es ihm plötzlich ins  
Ohr: «Halt! Wer da?» Der Offizier  
läßt seine Taschenlampe aufleuchten  
und die Strahlen treffen durch sperr-  
angelweit offene Türe auf Füsilier  
Wyß ... auf dem Lokus sitzend mit  
schußfertigem Gewehr im Anschlag!

Das ist 100%ige Dienstauffassung! Kari

## Dicke Freunde

Minister Hermann Göring hat sei-  
nem russischen Kollegen Väterchen  
Woroschilow ein Spezial-Flugzeug ge-  
schenkt. Es handelt sich dabei um  
einen sogenannten «Fieseler-Storch».

Ist das aber unvorsichtig von einem Luft-  
marschall! Die Engländer haben doch aus-  
drücklich gesagt, daß das letzte Flugzeug den  
Krieg entscheide. Gin

**CARAN d'ACHE**  
**GUMMI**  
radieren  
sauber

Machen Sie einen Versuch, er wird Sie  
von der vorzüglichen Qualität dieser  
Schweizer Radiergummi, erhältlich in  
allen Papeterien, überzeugen.

SUSER-FAHRT

RAPPERSWIL

«HIRSCHEN»

☎ Tel. 211 02 · Ch. Morgenegg, Chef de cuisine

Cognac **Amiral Gonzalez**  
authentique préféré  
BERGER & CO · LANGNAU i. E.